

REDAKTIONELLES

Datenschutz im SCIA

In Zeiten des zunehmenden Werbemülls sowohl in der Briefpost als auch im Email-Verkehr ist der sorgsame Umgang mit fremden Daten mehr als nur Pflicht.

An uns wurde mehrfach die Bitte herangetragen, eine Mitgliederadressliste innerhalb der Mitgliedschaft zu verteilen, um so den Kontakt untereinander zu verbessern.

Wir haben die Gesetzeslage ausgeforscht und Aufschluss darüber bei Landesbeauftragten für den Datenschutz zum Thema Datenschutz im Verein und die Herausgabe von Mitgliederlisten an Vereinsmitglieder gefunden:

Besteht bei Vereinen vom Vereinszweck her eine persönliche Verbundenheit und kennen sich die Mitglieder gegenseitig oder stellt die Pflege des persönlichen oder geschäftlichen Kontakts der Mitglieder einen wichtigen Bestandteil des Vereinszwecks dar, ist die Herausgabe einer Mitgliederliste zulässig.

Da laut Satzung der SCIA „eine freiwillige Vereinigung von Wassersportlern“ ist, sehen wir die Voraussetzung als gegeben.

Deshalb wollen wir mit der nächsten RAUM eine Liste aller Vollmitglieder mit Anschrift, Telefonnummer und Email Adresse verteilen.

Falls jemand unter den Mitgliedern nicht damit einverstanden ist, bitten wir um eine kurze Nachricht, dann nehmen wir ihn selbstverständlich nicht in dieser Liste auf.

Herzlichst ihr Redaktionsteam,
Ute und Werner (Stulz-)Huber

DIE SCIA FLOTTE

Nach dem Jeton ist der Korsar die verbreitetste Jolle am SCIA. Lesen Sie hier eine kurze Beschreibung dieser sportlichen Jolle.

Korsar

Das Schiff

Von Ernst Lehfeld konstruiert, wurden 1958 die ersten Exemplare der Zweimannjolle gebaut. Damals ausschließlich aus formverleimten Sperrholz, heute aus Kunststoff oder in Kombination aus Kunststoffumpf und Holzdeck.

Seit 1999 neu, gibt es den Korsar auch mit ergonomisch abgerundetem Deck. Den Innenausbau kann man individuell selbst gestalten.

Die Segeleigenschaften des Korsars liegen zwischen 470er und Flying Dutchman (FD). In der Beschlagsanordnung gleicht er weitgehend dem FD: Spinnakertrumpete, verstellbare Wanten, Trapez, Schwertverstellung, Fockroller, flexible Masten und diverse Trimmrichtungen gehören heute zur Standardausrüstung eines Regattabootes.

Dank seiner geringen Benetzungsfläche kommt der Korsar schon bei wenig Wind ins Gleiten. Das Idealgewicht der Mannschaft liegt zwischen 140 und 160 kg.

Auch für eine leichtere Frauen-, oder gemischte Mannschaft bleibt der Korsar bei stärkerem Wind durch seine vielen Trimmmöglichkeiten beherrschbar.

Der Korsar ist mit über 3.700 registrierten Booten als Trapezjolle nach den olympischen Klassen eine der stärksten Klassen des Deutschen Seglerverbandes (DSV).



Technische Daten

Länge über alles:	5,00 m
Breite über alles:	1,70 m
Länge CWL:	4,50 m
Tiefgang:	0,1 / 1,12 m
Gewicht:	min. 130 kg
Segelfläche:	14,7 m ²
Großsegel:	8,7 m ²
Genau:	6,0 m ²
Spinnaker:	14,8 m ²

Yardstickzahl: 103

Unsere Eigner

Raphael Linder
Klaus-Asmus Matzen
Jürgen Meiler



Klaus Matzen auf dem Achensee

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe mehr über den 29er.

SENIORENMITGLIEDSCHAFT

Nachdem auf der letzten Jahreshauptversammlung eine Seniorenmitgliedschaft in der Gebührenordnung verankert wurde, haben bereits einige Mitglieder davon Gebrauch gemacht. Da es ab und zu Unklarheiten über diese neue Form der Mitgliedschaft gibt, hier eine kurze Zusammenfassung wichtiger Punkte:

Auf der Jahreshauptversammlung 2006 wurde vom Vorstand der Antrag eingebracht, in die SCIA Gebührenordnung eine Seniorenmitgliedschaft aufzunehmen, um älteren Mitgliedern, die lange aktiv im SCIA gewesen sind und nun nicht mehr segeln, die Möglichkeit zu geben, für einen geringen Beitrag weiterhin Mitglied im SCIA zu bleiben. Der Vorschlag fand breite Zustimmung in der Mitgliederversammlung und wurde nach der Reduzierung des Mindestalters auf 65 Jahre mit großer Zustimmung angenommen.

Die Eckpunkte sind folgende:

- Mindestalter 65 Jahre,
- mind. 10 Jahre im SCIA,
- keinen Liegeplatz (mehr).

Eine Seniorenmitgliedschaft ergibt sich nicht automatisch: sie muss, wie alle anderen Änderungen der Mitgliedschaft (Liegeplätze!) auch, schriftlich beantragt werden.

Der Vorstand beschließt in einer seiner Sitzungen über den Antrag und gibt dem Mitglied ebenfalls schriftlich Bescheid.

Es wurden bisher alle Anträge angenommen.

Es sei nochmals betont, dass der Grundgedanke einer Seniorenmitgliedschaft ist, *älteren, langjährigen Mitgliedern, die, - aus welchen Gründen auch immer, - nicht mehr segeln, die Möglichkeit zu geben, zu einem günstigen Tarif weiterhin Mitglied des SCIA's zu bleiben und am Vereinsleben mit teilzunehmen.*

Es kam öfters die Anfrage, ob man auch Seniorenmitglied werden könne, wenn man die Kriterien der Gebührenordnung erfüllt, aber weiterhin ein Boot besitzt, welches zwar nicht auf dem Ver-

einsgelände liegt, aber auf dem man noch aktiv segelt.

Es handelt sich hierbei um einen Konflikt des Grundgedankens der Seniorenmitgliedschaft mit den Kriterien der Gebührenordnung. Auf der anderen Seite macht es kaum Sinn, den Begriff „*Mitglieder, die nicht mehr aktiv segeln*“ wasserdicht in der Gebührenordnung zu formulieren.

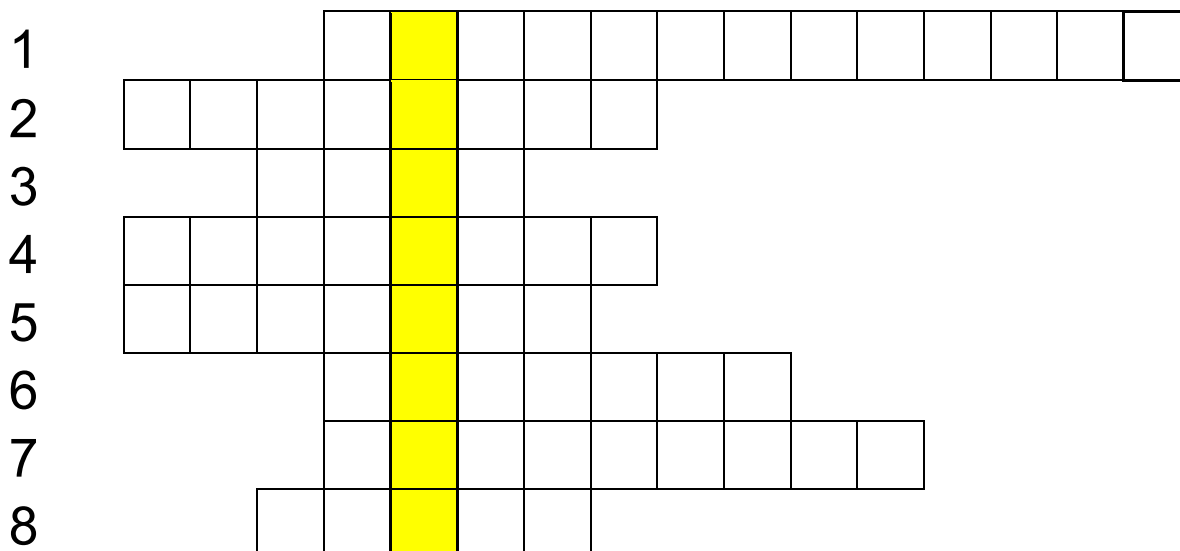
Der Vorstand wird aber bei der Entscheidung über einen Antrag diesen Grundgedanken besonders berücksichtigen.

Ein weiterer Punkt, der auch manchen nicht bewußt ist, ist, dass eine Familienmitgliedschaft (Partner oder Kind) nur in Verbindung mit einem Vollmitglied möglich ist. Wenn nun das Vollmitglied verdienstermaßen Senior wird, muss sein Familienmitglied entweder auch Senior oder Vollmitglied werden.

Kinder- oder Jugendmitgliedschaften sind ebenfalls nicht unter Senioren möglich. Allerdings dürfte ein solches Konstrukt aufgrund des Mindestseniorenlalters von 65 Jahren eher selten sein. ☺

RÄTSECKE

Die markierte senkrechte Reihe verrät Ihnen, wo sich Segler immer gerne zu geselligem Zusammensein treffen.



- 1: Im Cockpit eingebautes kleines Fach zur Ablage
- 2: Gesamtheit der Masten, Spieren und Beschläge
- 3: Takelungsart von Segelyachten
- 4: Schiffsseite
- 5: 3-Mann Kielboot, bis 1972 olympische Klasse
- 6: Einfaches Gerät zur Messung der Bootsgeschwindigkeit
- 7: Bestimmter Schlafplatz auf Segelyachten
- 8: Schiffsjunge

NEUE MITGLIEDER



Dr. Bartelheimer, Wolf
Nacra F18



Dr. Bartelheimer, Angelika



Dinsing, Hans Jürgen
FD



Dinsing Ruth



Kohlhaas Christel



Stilling Bernhard
Ultimate 20



Staller Anton

WIR GRATULIEREN

... zur 30jährigen Mitgliedschaft:

Reiber Herbert
Röhrle Norbert

... zur 20jährigen Mitgliedschaft:

Fuchs Albert
Guggenberger Johann

... zur 10jährigen Mitgliedschaft:

Bohnenberger Moritz
Huber Tamara
Linder Andreas
Schachtner Monika

Die Geburtstagsliste wird auf Wunsch nicht mehr veröffentlicht.

TERMINE

27.04.	Jahreshauptversammlung (Inning, Gasthof zur Post)
28./29.04.	Inninger Teller 420er
08.07.	Optiliga
14.07.	Sommerfest
21.07.	Ernst-Hans Mittelstrecke
08./09.09.	Optifant
22./23.09.	Wies'n Regatta & F18 Hammer
03.11.	Arbeitstour (Ausweichtermin: 10.11.)
07.12.	Weihnachtsfeier

Die genauen Anfangszeiten der einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den gesonderten Einladungen bzw. unserer Internet Seite.

TRAILER ABSTELLEN

Da es jedes Jahr Ärger mit dem Abstellen von Trailern am SCIA gibt, hier nochmals ein paar Punkte zur Beachtung:

- Trailer mit Namen des Eigentümers kennzeichnen!
- Prüfen, ob eine entsprechende Nutzungsvereinbarung existiert!
- Trailer platzsparend abstellen!
- Trailer nicht Mitten im Weg stehen lassen.
- Die rechte Reihe am Weg nach oben ist reserviert für Club- und Regattatrailer (Wenn jemand seinen Trailer häufiger braucht, bitte kurze Rücksprache mit dem Vorstand)
- Keine Trailer unterhalb des großen, roten Trailers abstellen! Das ist Liegeplatzbereich!

AUS DEM VORSTAND

Auf Anregung der Redaktion haben wir diese Rubrik eingeführt, um über Projekte und Ideen zu berichten, mit denen wir uns gerade beschäftigen. Damit soll unsere Arbeit auch außerhalb der Jahreshauptversammlung dargestellt und für unsere Mitglieder transparenter werden.

Wie in den vergangenen Jahren schon erkennbar, bemühen wir uns darum, die Satzungen und Regeln, welche unser Zusammensein in finanzieller und sonstiger Hinsicht bestimmen, möglichst klar neu zu definieren. Die im Laufe der Jahre sich angesammelten Ausnahmen haben wir reduziert und arbeiten auch weiter daran. Auch wenn der Einzelne vielleicht auf ein „Gewohnheitsrecht“ verzichten muß, bitten wir es doch zum Wohle Aller zu respektieren und hoffen auf Verständnis.

Wer im Winter mal um unser Haus gegangen ist, dem wird die „angeknabberte“ Terrasse aufgefallen sein. Der Belag wurde entfernt, um den Sanierungsbedarf der Betonplatte zu ermitteln. Es sieht so aus, dass wir glimpflich davon kommen mit Abstützungsmaßnahmen und Erneuerung des Belags unter Erhalt der vorhandenen Platte.

Es wurde der leere Platz im Winter wieder genutzt, um die großen Bäume auszuschneiden. Damit kommen wir unserer Verpflichtung nach, eine Gefährdung von Mensch und Material durch herabstürzende Äste zu minimieren.

Nachdem für die Küche keine Mitglieder mehr zur Verfügung stehen, versucht der Vorstand hier eine Lösung zu finden. Eventuell durch eine externe Kraft, die zumindest bei Veranstaltungen und an schönen Wochenenden den Küchenbetrieb übernimmt. Wir hoffen, dass mit einer gesicherten Versorgung das Beisammensein nach einem schönen Segeltag wieder attraktiver wird.

Die abgelegten Aktenberge wachsen dem Vorstand langsam über den Kopf. Da die Kapazität in unseren Privatwohnungen auch begrenzt ist, wurde beschlossen, neue Schränke für das Büro anzuschaffen.

Das wär's für's Erste – einen guten Start in die kommende Segelsaison wünscht Hans-Christian Schmoldt

DSV INTERN

Der DSV hat beschlossen, zu Regel 68 der Wettfahrtregeln Segeln (WR) folgenden Zusatz des DSV aufzunehmen:

„Grundlegender Zweck dieser Wettfahrtregeln ist die Vermeidung der Berührung zwischen Booten. Teilnehmer willigen mit Ihrer Teilnahme in keinen Haftungsausschluss ein, auch nicht bei geringfügigen Regelverletzungen.“

Ziel des DSV-Zusatzes ist es, zu verdeutlichen, dass es sich beim Regattasegeln nicht um Kampfsport handelt.

In der Vergangenheit haben sich Fälle gehäuft, in denen Versicherungen und Gerichte die gegenseitige Haftung zwischen Regattateilnehmern verneint haben. Sie berufen sich dabei auf ein Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH), das die allgemein anerkannten Grundsätze zur Inkaufnahme von Schädigungen bei regelgerechtem Kampfspiel grundsätzlich für anwendbar hält auf „Wettkämpfe mit nicht unerheblichem Gefahrenpotential, bei denen typischerweise auch bei Einhaltung der Wettkampfregeln oder geringfügiger Regelverletzung die Gefahr gegenseitiger Schadenszufügung besteht“. Insbesondere das OLG Karlsruhe hat diesen Grundsatz auf den Segelsport angewandt und wegen der vermeintlichen Gefährlichkeit des Segelns einen stillschweigenden Haftungsausschluss der Teilnehmer untereinander unterstellt.

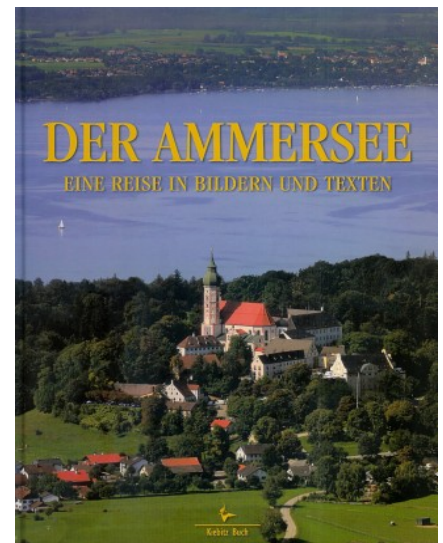
Gemeinsam mit anderen Oberlandesgerichten hält der DSV die Anwendung dieser Grundsätze auf den Segelsport für falsch. Die Wettfahrtregeln Segeln beinhalten umfangreiche und eindeutige Regeln, wie sich Boote in einer Wettfahrt zu verhalten haben, damit es nicht zu einer Kollision und damit zu einem Schaden kommt (Regeln 10-19 WR).

IMPRESSUM	Herausgeber: Segelclub Inning am Ammersee e.V., Ammerseestraße 41-43, 82266 Inning-Buch, www.scia-ammersee.de
	Postanschrift: Segelclub Inning a. A. % Johannes Ebrecht, Thalberg 3 b, 82279 Eching
	Redaktion: Werner Huber, Prof. Eichmann Str.20, 80999 München, Tel.: 089 / 812 02 77, E-Mail: raum.scia@arcor.de

HEIMATKUNDE

Eines unserer Mitglieder machte auf ein interessantes, im Herbst 2006 erschienenes Buch zum Thema Ammersee aufmerksam: Dieses Buch ist ganz hervorragend gemacht, mit vielen tollen Bildern aus Gegenwart und Vergangenheit und mit Texten vieler einheimischer Autoren. Gerade für diejenigen, die den Ammersee kennen, ist es ausgesprochen interessant. Und der SCIA ist auch vertreten, denn auf Seite 129 habe ich Ingo Ewerth gefunden!

**Der Ammersee
Eine Reise in Bildern und Texten.**



230 farbige Abbildungen.
Sprachen: Deutsch Englisch.
Herausgegeben von Anne Webert.
Kiebitz Buch Verlag Oktober 2006 -
Gebundene Ausgabe: 160 Seiten
Sprache: Deutsch
ISBN: 3980780074
Preis: 24,90€
Bekannte Autoren vom Ammersee schreiben über den See und seine Geschichte, u.a. Tiere und Pflanzenwelt, Segelsport und Fischerei, Kloster Andechs und die Schlösser. Ausführliche Ortsporträts mit allen Sehenswürdigkeiten. 200 bisher unveröffentlichte Bilder vom See, darunter viele im großen Format. Ein attraktiver Text-Bildband.

